# Patchwork-Familien und ihr System der Generationen



## Danke für die Einladung



# Patchwork-Familien und ihr System der Generationen ...

- → ein spannendes, interessantes und auch bewegtes Thema
- → ein komplexes Thema



#### Definition der Begriffe

- → Familie
- → Patchwork
- → Generationen

die komplizierte und spannende Welt von individuellem Leben und das System der Generationen dahinter

Paarbildung - Familienentwicklung - Mehrgenerationenperspektive

Patchwork-Familien und das System der Generationen



## Definition der Begriffe

- → Familie
- → Patchwork
- → Generationen



### Begriff "Familie", ein Begriff, den wir alle kennen

- → was genau ist eine Familie?
- → Familien erleben wir ...
  - indem wir sie alle "als Kind selber erlebt haben"
  - indem wir mit dieser tiefen Lebenserfahrung des Erlebens von Familie als Kind später selber Familien gründen



## etymologisch aus dem Begriff "familiär" zu verstehen

"eng verbunden, vertraut, allzu vertraulich, mit der französischen Endung familière, aus dem älteren familiar entwickelt, das auf lateinisch familiaris = zur Familie gehörig, vertraut, vertraulich zurückgeht."

#### Familie ist aber der Ort ...

- → ... in dem sich die Seele entwickelt
- → in dem das Gefühl vom Leben, von Beziehung, von inneren Werten und Normen gelernt wird
- und so tief gelernt wird, dass wir sie in das erwachsene Leben mitnehmen
- → die Art des erwachsenen Lebens ist auch eine Reproduktion des ursprünglich Erlebten, des Lebens "meiner Herkunftsfamilie"
- → das erwachsene Leben eines Menschen erzählt so etwas wie die Geschichte der Kindheit, die Geschichte der eigenen Herkunftsfamilie



## Definition der Begriffe

- → Familie
- → Patchwork
- → Generationen



# Nun zu dem nächsten Begriff der Überschrift: "Patchwork".

- → die Welt hinter dem alltagssprachlichen Begriff "Patchwork-Familien"…
- → ... Patchwork bedeutet zuerst einmal Flickwerk
- → Flickwerk in der alltagssprachlichen Begrifflichkeit immer etwas von ungenügend, nicht vollkommen
- "Technik zur Herstellung von Kleiderstoffen, Decken, Wandbehängen o.ä., bei der Stoff- oder Lederflicken in den verschiedensten Formen, Farben und Mustern zusammen gesetzt werden".



- → es sagt ja, dass etwas Neues entsteht
- die vielen wunderschönen Patchwork-Decken, die ich kenne, geben ja Anlass zu der Hoffnung, dass Patchwork etwas Schönes, Neues, Interessantes, Individuelles ist
- und wenn es dann eine Decke ist oder eine Jacke, dann ist es auch noch etwas, das gut tut
- → hier drängt sich der aristotelesche Satz auf, "das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile."



→ hier drängt sich der aristotelesche Satz auf, "das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile."



- die Geschichte von Patchwork-Familien ist manchmal eine andere ist als die, sich über das neu entstandene zu freuen
- → Familien, die aufgrund von Veränderungen, Trennungen, und das bedeutet immer auch in der Folge von schmerzvollen Erfahrungen, sich neu gefunden haben und versuchen, neue Familien zu gründen, sich neu zu formieren
- → Patchwork-Familien sind so etwas wie das Organisieren neuer Lebensformen



→ "Der Begriff der Stieffamilie, welcher die Erfahrung des Verlustes der alten Familie herausschreit, teilt diese Zuversicht nicht; er klingt, als sei es nicht möglich, diesen Verlust zu verkraften".

(Gliersbach, 2010, 20)

→ Patchwork-Familien sind so etwas wie ein riesiges psychosoziales Experiment, in dem eine neue familiäre Heimat gesucht und gebildet werden soll.

- "In einer Patchwork-Familie verläuft die Beziehungsgeschichte des Paares zu den Kindern asymmetrisch. [...]
- → Damit ist ein Ungleichgewicht im Beziehungsverhältnis Elternpaar zu den Kindern etabliert – wenn der leibliche Elternteil seiner Beziehung zu seinen Kindern sicher ist, ist der Stiefelternteil verunsichert[...]
- → Für die Kinder ist das Problem ähnlich: auch sie müssen in der asymmetrischen Beziehung erst zurechtkommen."

(Gliersbach, 2010, 20)



# "Unsere Märchen erzählen regelmäßig von den familiären Katastrophen

- Schneewittchen verlor seine Mutter und hatte nach der erneuten Heirat ihres Vaters mit einer Stiefmutter zu tun
- Aschenputtel verlor ihre Mutter. Ihr Vater heiratete erneut und sie wurde von ihrer Stiefmutter und ihrer Stiefschwester ins Abseits der Familie gedrängt.
- → Hänsel und Gretel werden von ihrem Vater und ihrer Stiefmutter in mörderischer Absicht im Wald ausgesetzt
- und im Märchen Tischlein deck dich hat die Stiefmutter die Gestalt einer tückischen Ziege, die nicht zufriedenzustellen ist"



## Definition der Begriffe

- → Familie
- → Patchwork
- → Generationen



# Die mehrgenerationale Perspektive



Die individual-zentrierte Perspektive verstellt gleichsam den Blick auf das Mikrosystem Familie und das Makrosystem Gesellschaft und Kultur, das die Entwicklung individueller Lebensentwürfe nachhaltig beeinflusst.

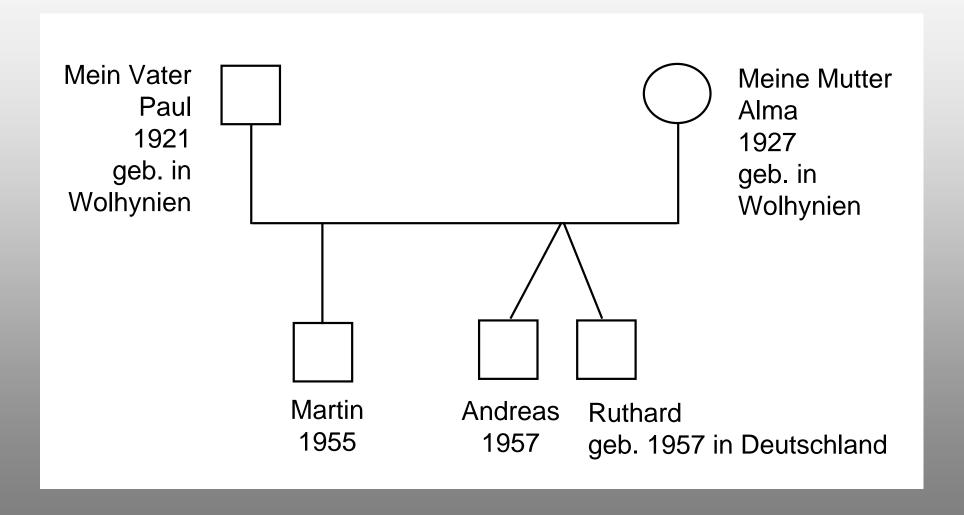
## Ruthard Stachowske, Prof. Dr. phil., Diplom-Sozialpädagoge

- → Ausbildung im pädagogischen Rollenspiel, Gestalttherapie
- → Familientherapie, Systemische Beratung, Psychotherapeut
- → Leiter der Therapeutischen Gemeinschaft Wilschenbruch (Stationäre Langzeittherapie für drogenabhängige Eltern und ihre Kinder)
- → Institut für mehrgenerationale Forschung und Therapie ImFT
- → Honorarprofessur ehs-Dresden



→ Ich möchte mich Ihnen gerne auch durch eine biographische Reflexion vorstellen.

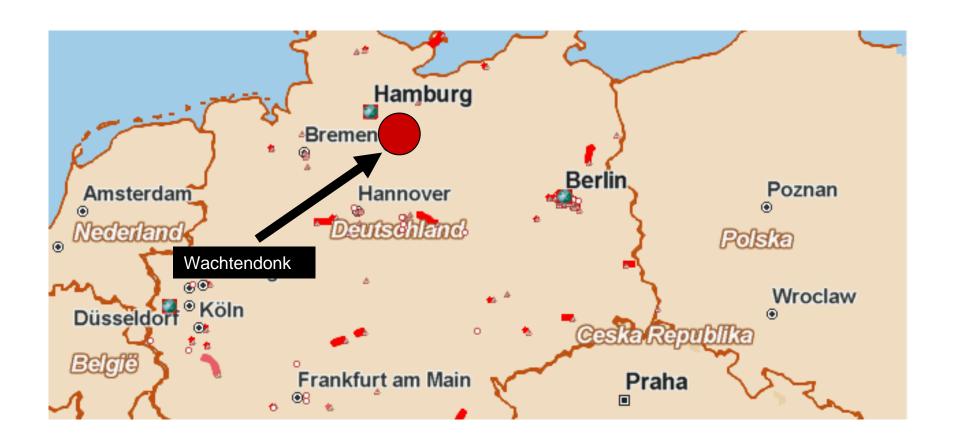
### Mein Genogramm = meine Herkunftsfamilie





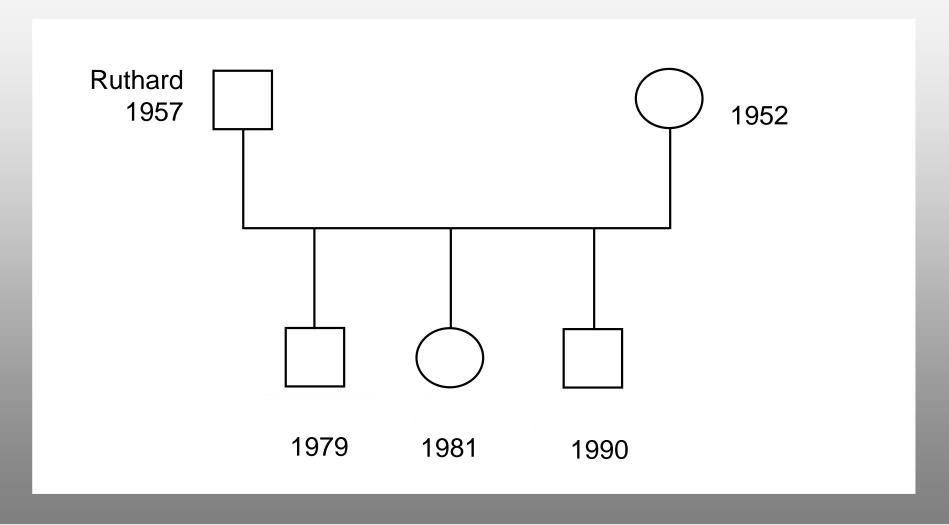








## Mein Genogramm aus heutiger Sicht



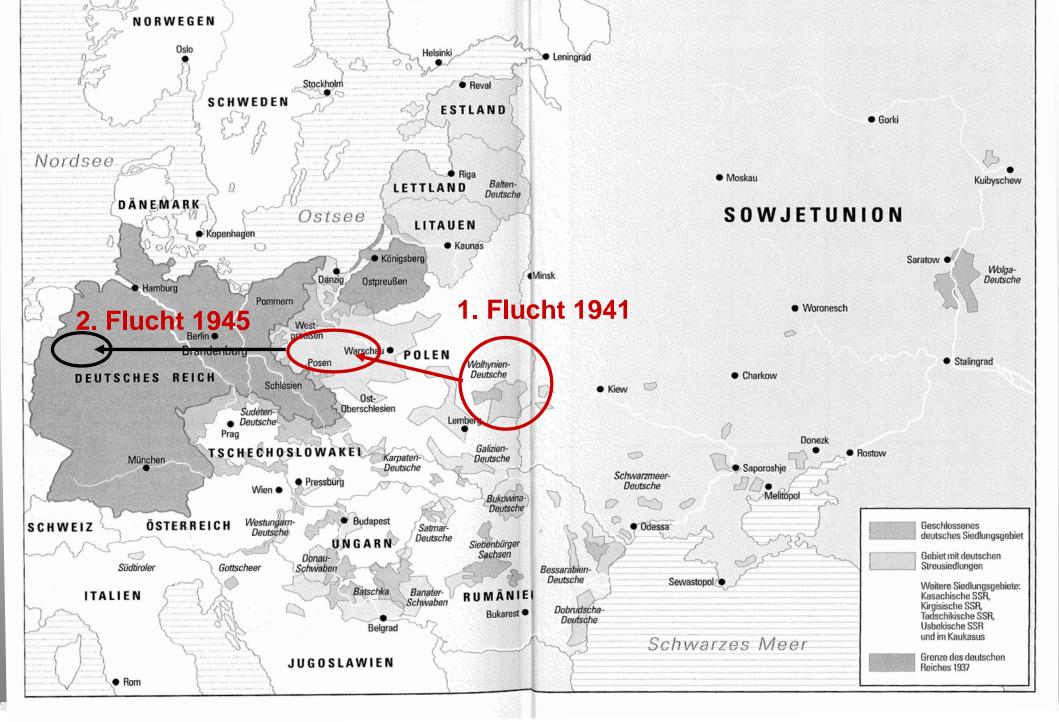


#### Dies ist ein Teil meiner Lebensgeschichte...

... nun der andere:

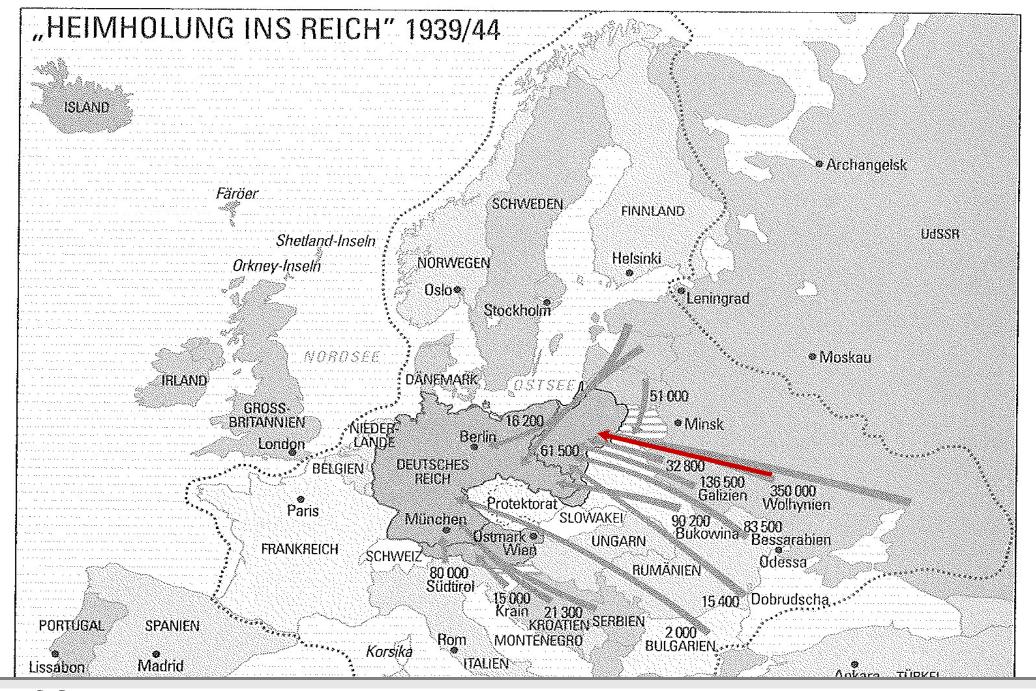
→ Ich bin auch Kind von Russland-Deutschen Eltern, die 1945 auf der Flucht vor dem Krieg aus dem heutigen Polen nach Westdeutschland geflohen sind.







ImFT - Institut für mehrgenerationale Forschung und Therapie Prof. Dr. Ruthard Stachowske





ImFT - Institut für mehrgenerationale Forschung und Therapie Prof. Dr. Ruthard Stachowske

Patchwork und andere Lebensformen -28-





ImFT - Institut für mehrgenerationale Forschung und Therapie Prof. Dr. Ruthard Stachowske





ImFT - Institut für mehrgenerationale Forschung und Therapie Prof. Dr. Ruthard Stachowske





ImFT - Institut für mehrgenerationale Forschung und Therapie Prof. Dr. Ruthard Stachowske





ImFT - Institut für mehrgenerationale Forschung und Therapie Prof. Dr. Ruthard Stachowske

- → Mein Vater hat selten über diese Zeit gesprochen und ich habe ihn selten weinen sehen – nur, ich trage ein tiefes Gefühl der Trauer in mir, wenn ich an meinen Vater, seine Jugend und das Grauen denke, das er erlebt hat....
- → und das er als Teil der deutschen Kultur wie viele andere miterlebt hat.



- → Ich bin in Westdeutschland groß geworden jedoch als Flüchtlingskind inmitten der Einheimischen.
- → Dies hat mein Leben geprägt, das Gefühl, als "Polacke" beschimpft zu werden und wie ein "Untermensch" behandelt zu werden.
- → Denn der Nationalsozialismus war 1945 nicht zu Ende, er hat viel zu oft in den Seelen der Menschen weitergelebt.

→ Dies ist meine Familie – dies ist aber auch eine extrem traumatisierte Familie, die mich auf meinem Weg ins Leben begleitet hat.

## Sterlin fordert die aktive Bewältigung dieser Zeit in den Familien. Er führt aus:

"Unsere Familiengespräche zeigten nun immer wieder, daß die politischen und militärischen Geschehnisse der Nazi-Zeit diese Voraussetzungen für die Erfüllung der elterlichen Aufgaben beeinträchtigen.



→ [...] Diese Geschehnisse entziehen sich der Kontrolle des einzelnen, überwältigen uns, greifen schicksalhaft in unser Leben ein und lassen uns als Opfer, Leidende oder Überlebende in einem historischen Drama erscheinen, das sich außerhalb unseres Willens und unserer Verantwortlichkeit abspielt. → "Die Generation, die die systematische Vernichtung von Millionen von Juden, Sinti, Roma und anderer Gruppen betrieben hat, welche aus der "Volksgemeinschaft" ausgegrenzt wurden, ist die Eltern- und Großelterngeneration heutiger Patienten.

- → Und wenn sie nicht Mittäter waren, so waren sie doch Zuschauer, Sich-Raushalter und so Mitträger dieser Epoche.
- Unsere Patienten sind also von diesen Menschen erzogen oder zuwenig erzogen worden.



→ Die frühe Kindheit, die entscheidenden Lebensjahre unserer Patienten, sind psychoanalytisch nur dann richtig zu verstehen, wenn dieser Zusammenhang bewußt wird und nicht der Versuch unternommen wird, davon abzusehen, wie es häufig geschieht."

Speyer 1992,25



 → Zunehmend begriff ich, dass ich Sohn einer Familie bin, die als Teil der deutschen Kultur das Grauen des 2. Weltkrieges mit initiiert hat. "Was ist aus den Polen geworden, die in den Häusern gelebt haben, in denen ihr dann gelebt habt?"

Und meine Familie erklärte mir:

"Man schickte sie ins Protektorat."











ImFT - Institut für mehrgenerationale Forschung und Therapie Prof. Dr. Ruthard Stachowske

# Habermas "Wir sind"



# Nun zur wissenschaftlichen Erklärung des Themas



"Krankheit entsteht immer dann, wenn das gerechte Gleichgewicht der Teile gestört ist, im Organismus ebenso wie im Staat. [...], haben jedoch das Ziel der Gerechtigkeit aus den Augen verloren"

(Lauer 1994, S.182)



"Was der Vater schwieg, das kommt im Sohne zum Reden und oft fand ich den Sohn als des Vaters entblößtes Geheimnis".

(Friedrich Nietzsche 1883)



# Mehrgenerationale Familientherapie



→ "Das offensichtliche Störungsbild des Einzelnen ist somit nur Ausdruck eines mehrgenerational gewachsenen Prozesses, in dem dieser "Einzelpatient, der therapeutische Hilfe sucht, einen historischen Prozess einer spezifischen Subkultur nicht mehr allein bewältigen kann"

(Massing 1992, S.47)



"Es ereignet sich im Prinzip immer wieder dasselbe.
 [...] [Da] das Früher im Heute wirksam ist, dass verschiedene Entwicklungsepochen der Vergangenheit in der Gegenwart noch wirken."

(Massing et. Al. 1992, S.21)



→ "Die Gesellschaft als Ganzes kann in jeder neu heranwachsenden Generation mit einer von dieser nicht selbst verursachten Schuld vorbelastet sein"

(Boszormenyi-Nagy/Spark 1990, 88



# Rückkoppelungsprozesse im System der Generationen

## eine Einführung



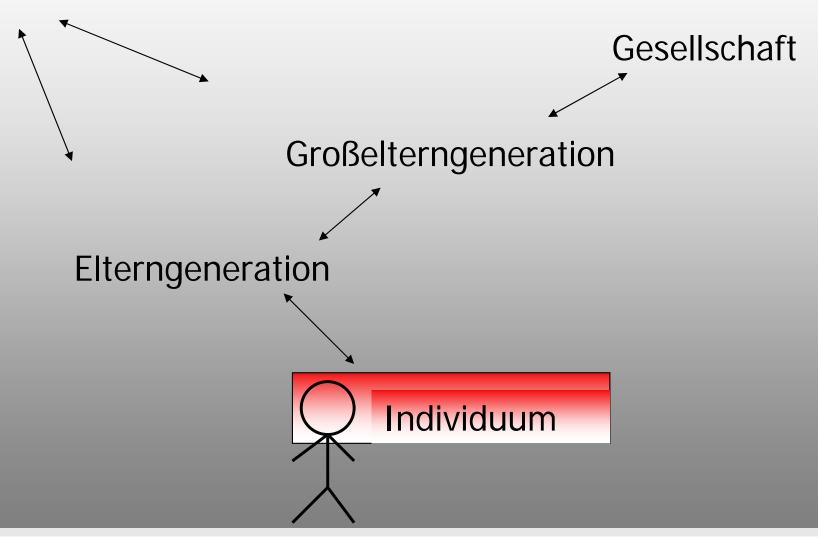
→ Das Beispiel des Holocaust und seine Folgen für die Generationen danach ebenso wie das kollektive Verdrängen des National-sozialismus lehren uns, die existenzielle Dimension mehrgenerationaler Prozesse zu verstehen. "Das die Kinder der Täter und Mitläufer oft von Angst und Grauen getriebene Lebensläufe hatten, konnte ein anderes, schier unerträgliches Paradox mildern: Die Generation der Täter scheint kaum gebüßt zu haben. Viele ließen ihre Frauen büßen und dann ihre Kinder, da sie weiterhin ihre "Opfer" brauchten; und da wiederum ist es, ganz ähnlich wie in jüdischen Familien, oft nur eines aus der Reihe der Geschwister, das durch Beunruhigung und Leid die verborgene Geschichte ans Licht bringt. Man könnte darin ein Stück transgenerationaler historischer Gerechtigkeit sehen"

(Moser 1997, S.10)

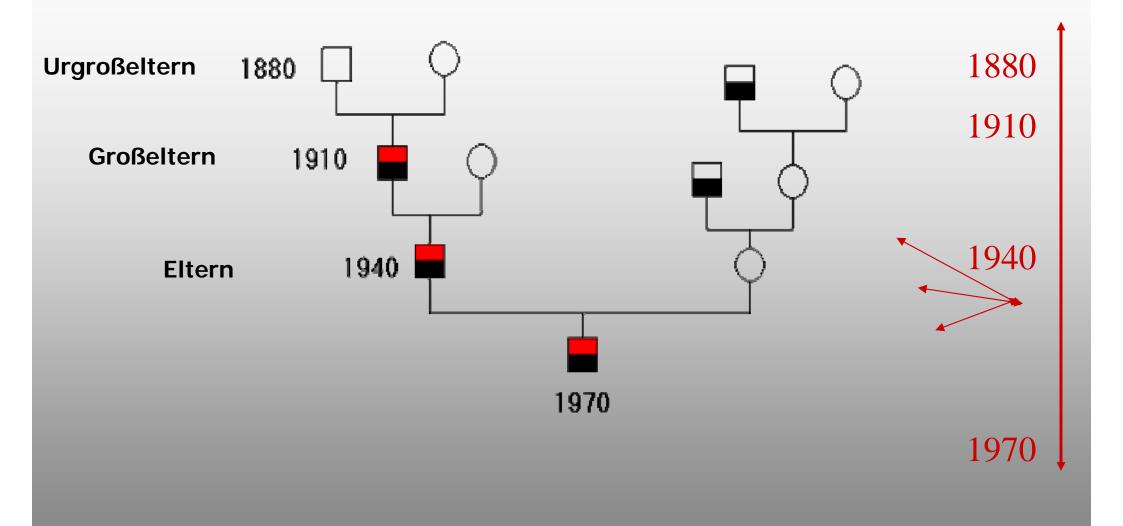
# Der Faktor Zeitgeschichte im System der Generationen



#### Zeitdimension

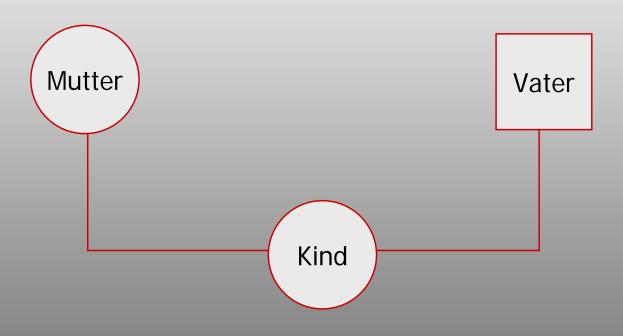






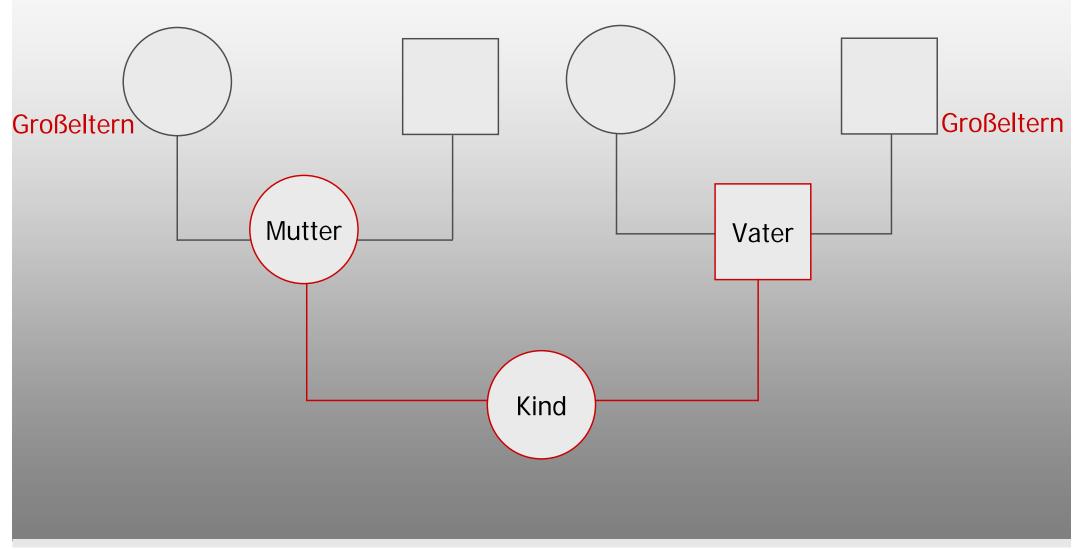


#### Die Familie



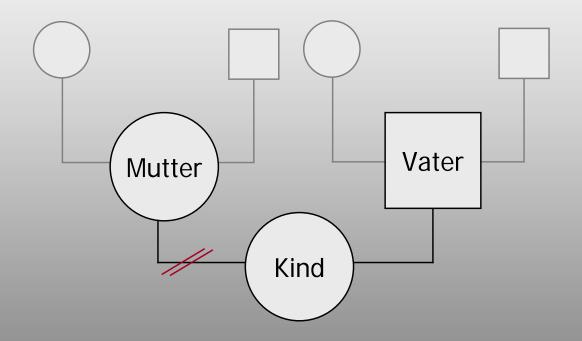


#### Die Familie



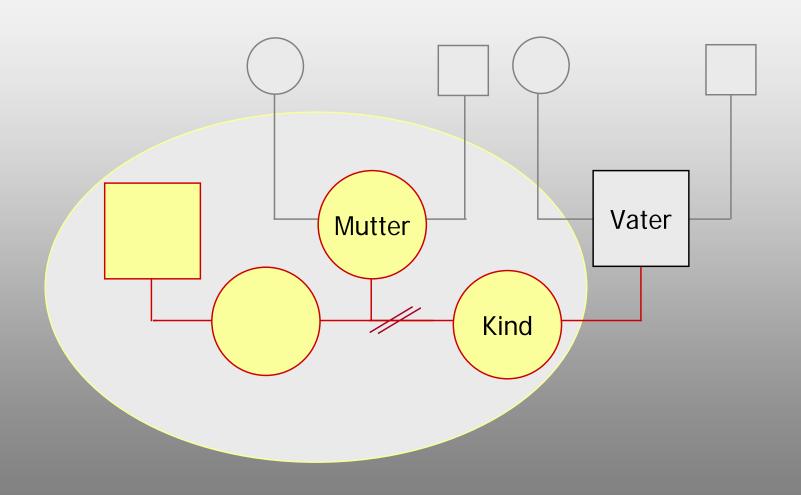


#### Trennung der Eltern



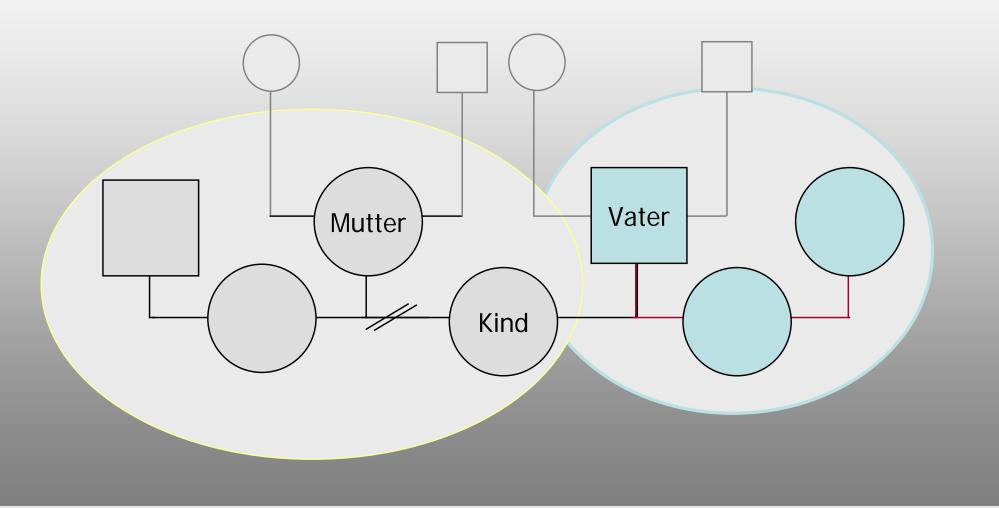


# Die Mutter hat einen neuen Partner ein Kind wird geboren

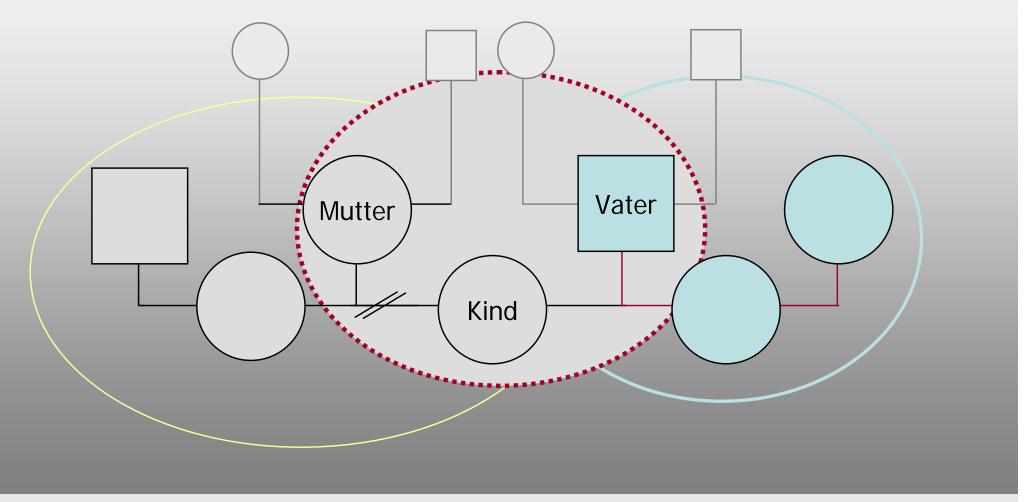




# Der Vater hat eine neue Partnerin ein Kind wird geboren

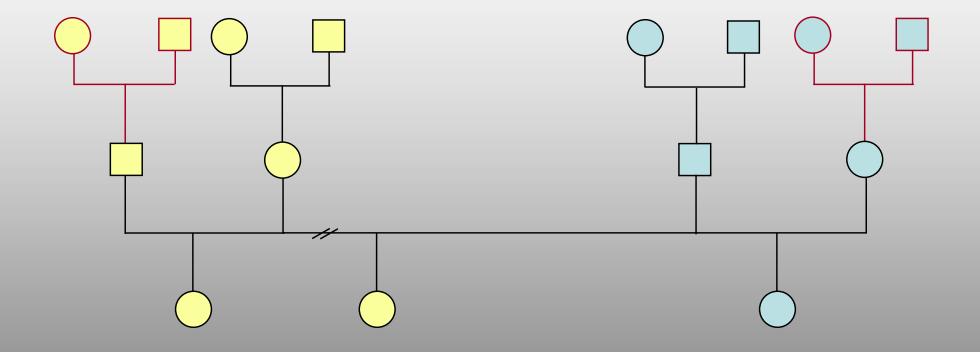








ImFT - Institut für mehrgenerationale Forschung und Therapie Prof. Dr. Ruthard Stachowske





## Patchwork und Mehrgenerationen



















#### Vielen Dank

#### für Ihre Aufmerksamkeit



ImFT – Institut für mehrgenerationale Forschung und Therapie Prof. Dr. Ruthard Stachowske

Schlesienstr. 2, 21391 Reppenstedt

Tel.: 0 41 31 / 67 11 44

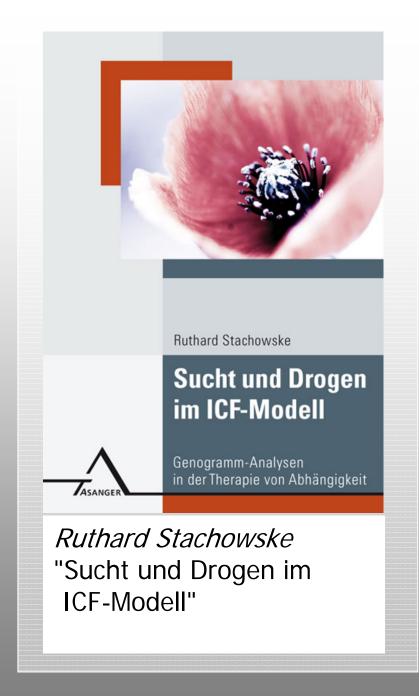
Fax: 0 41 31 / 67 11 45

Mobil: 0160 / 7 24 57 84

E-Mail: ruthard@stachowske.de

www.stachowske.de











#### Literatur zum Thema



Arnhild Sobot

"Kinder Drogenabhängiger - Pränatale und frühkindliche Entwicklung"



Ruthard Stachowske

"Mehrgenerationentherapie und Genogramme in der Drogenhilfe"



Ruthard Stachowske

"Familienorientierte stationäre Drogentherapie"



#### Literatur zum Thema



Heidrun Girrulat, Elisabeth Christa Markert, Almute Nischat, Thomas Schollas, Ruthard Stachowske "Systemische Erinnerungs- und Biographiearbeit"



Ruthard Stachowske

"Sucht und Drogen – Generationen und Zeitgeschichte Drogenabhängigkeit im Kontext des ICF"



Ruthard Stachowske Hrsg.

"Drogen, Schwangerschaft und
Lebensentwicklung der Kinder"



#### Drogenabhängigkeit und Familiengeschichte.

Autor: Dr. Ruthard Stachowske

€ 24,-

Asanger Verlag, 2002 und

beim Autor – heute und hier.

